



Prof. Dr. Patrick Sensburg  
Mitglied des Deutschen Bundestages  
für den Wahlkreis Hochsauerland  
[www.patrick-sensburg.de](http://www.patrick-sensburg.de)

#### Büro Berlin

Platz der Republik 1, 11011 Berlin

☎ (030) 227 – 71 4 12

📠 (030) 227 – 76 4 12

✉ [patrick.sensburg@bundestag.de](mailto:patrick.sensburg@bundestag.de)

#### Büro Wahlkreis

Le-Puy-Straße 17, 59872 Meschede

☎ (0291) 66 13

📠 (0291) 66 73

✉ [patrick.sensburg.wk@bundestag.de](mailto:patrick.sensburg.wk@bundestag.de)

Meschede, den 01. Juni 2017

### Sensburg als stv. KKV-Bundesvorsitzender wiedergewählt



Der neue KKV-Bundesvorstand von links nach rechts: Stellvertretende Bundesvorsitzende Marcus Marhoffer, Sebastian Adamski, Iris Kater und Patrick Sensburg; Vorsitzender Josef Ridders, Schatzmeister Michael Theising, geistlicher Beirat Peter Schallenberg, Vorsitzender Förderkreis Bildungsarbeit, Georg Konen.

**München/ Hochsauerlandkreis.** Der heimische Bundestagsabgeordnete Patrick Sensburg ist am Wochenende als stellvertretender Bundesvorsitzender des KKV (Verband der Katholiken in Wirtschaft und

PRESSMITTEILUNG



**Prof. Dr. Patrick Sensburg**  
Mitglied des Deutschen Bundestages

Verwaltung) wiedergewählt worden. Sensburg, der seit 2013 stv. Bundesvorsitzender des KKV ist, erhielt bei seiner Wiederwahl 95% der Delegiertenstimmen. Die 89. Bundesversammlung des KKV fand am vergangenen Wochenende in München statt.

In einer mit großer Mehrheit verabschiedeten Erklärung plädierten die Delegierten des KKV für eine Kultur des Maßes und der Genügsamkeit. Die Wirtschaft müsse die Menschen mit dem Lebensnotwendigen materiell versorgen. Ihre Aufgabe sei es nicht, Überfluss zu produzieren. Die Wirtschaft müsse daher so organisiert werden, dass knappe Ressourcen wie Rohstoffe, Grund und Boden sowie menschliche Arbeitskraft möglichst effizient genutzt würden. Besonderen Wert legt der KKV dabei auch auf den Schutz des Sonntags: „Die Arbeit gehört zwar zum Leben, aber sie ist nicht das Leben. Deswegen ist das Gebot der Sonntagsruhe ein Bollwerk gegen eine Wirtschaftswelt, in der die Grenzen zwischen Beruflichem und Privaten immer mehr verschwimmen“, so Sensburg.

Darüber hinaus verlieh der KKV im Rahmen seiner Bundesversammlung bereits zum fünften Mal den Preis „Ehrbarer Kaufmann“, der in diesem Jahr an die Nürnberger Unternehmerin Christine Bruchmann ging. In seiner Laudatio würdigte Patrick Sensburg das vorbildliche Engagement der Preisträgerin, die Inhaberin der Nürnberger Fürst-Gruppe ist. „In Ihrem Unternehmen leben Sie Tag für Tag vor, einen respektvollen Umgang miteinander zu pflegen und verantwortlich zu handeln. Insbesondere was die Vereinbarkeit von Familie und Beruf anbelangt, sind Sie ein Vorbild für viele weitere Unternehmen“, so Sensburg.

Der Ehrenpreis wird alle zwei Jahre vergeben und soll ein Zeichen gegen die Jagd nach schnellen Gewinnen und für mehr Nachhaltigkeit setzen.

**PRESSMITTEILUNG**